



Der Entlauber Vitipulse Combi von der Ero GmbH ist eine Kombination aus Rollen- und Druckluftentlauber. Foto: Ero

Aktuelle Neuheiten in der Weinbautechnik

Blick in die Geräteausstellung der AgrarWinterTage

Einige der Neuheiten, die aktuell auf den AgrarWinterTagen im Bereich Weinbau-Technik vorgestellt werden, zeigen wir Ihnen ebenfalls an dieser Stelle. Unter anderem geht es bei den vorgestellten Produkten um effiziente Entlaubung, Mulchen und digitale Bewässerung.

2021 hat der Vitipulse Combi laut Ero für Furore im Bereich der Entlauber gesorgt. Bei der Anschaffung eines Entlaubers musste man sich nach Angaben von Ero bis dahin zwischen der Rollen- oder Druckluftentlaubung entscheiden. Der Vitipulse Combi vereint beide Systeme in einem Arbeitskopf, wobei beide Systeme individuell gesteuert und je nach Einsatzzweck zu- oder abgeschaltet werden können. Auf den AgrarWinterTagen wird der Vitipulse Combi einseitig mit 180°-Schwenkvorrichtung präsentiert. Er ergänzt die bisherige Modellreihe der zweiseitigen Maschinen und bietet den Winzern, mit dieser kompakten Variante, eine noch breitere Auswahl an Produkten.

Der Vitipulse Duo wird im Frühjahr 2024 in Serie gehen. Er ist ein reiner Druckluftentlauber, wobei zwei Drucklufteinheiten in einem Arbeitskopf vereint sind. Vorteil gegenüber dem Einzelgebläse ist laut Ero das bessere Arbeitsergebnis bei schnellerer Arbeitsgeschwindigkeit. Durch Verstellung des Winkels am Arbeitskopf kann zudem die Arbeitshöhe stufenlos variiert werden.

Als Option für den Binger Vorschneider VSL 07 P wird es ab dieser Saison das kamerabasierte automatische Öffnungssystem Vitiassist geben. Das Kamera-System zeichnet sich laut Ero durch seine zuverlässige und unmittelbare Reaktion aus. Es sei bei allen Arten von Pfählen einsetzbar und ermögliche eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit. Zudem kann es nach Angaben von Ero die Pfähle auch in der Laubwand erkennen und ermöglicht somit den automatisierten Einsatz des VSL 07 P direkt nach der Ernte.

Auf den AgrarWinterTagen wird am Stand von Ero und Ferrand zum ersten Mal der neu entwickelte Sichelmulcher Ferrand Flex 140 vorgestellt. Der Mulcher verfügt nach Angaben von Ero über eine hydraulische Breitenverstellung von 140 bis 190 cm. Eine stabile und langlebige Bauweise bei vergleichsweise geringem Gewicht zeichnet das Gerät laut Ero aus. Alle Informationen zu den aktuellen Ero Entlaubern, sowie den Sichelmulchern finden Interessierte auf <https://www.ero.eu/de/> und in Halle C, Stand-Nummer C 13. Als Messe-Neuerung stellt

Gripple in Mainz das Abspannset DPAK 8 vor. Denn das Gripple-Abspannset DPAK ist jetzt auch mit einem 8 mm-Drahtseil und einer Betriebslast von 2 800 kg erhältlich.

Abspannset für höhere Lasten

Das Abspannen der Pfähle – egal ob Holz, Metall oder Beton – sei somit für noch höhere Lasten, speziell im Obstbau mit oder ohne Hagelschutznetz, sowie beim Hopfenanbau, möglich. Das Set besteht laut Gripple aus einem vorgeschrittenen Drahtseil mit Schlaufenendung und einem Dynamic-Drahtverbinder. Bei Bedarf lasse sich der Dynamic-Drahtspanner jederzeit schnell und einfach nachspannen.

Als weitere Messe-Neuerung zeigt Gripple in Mainz das Apex-Sortiment. Dieses Sortiment eignet sich laut Gripple ideal für die Verankerung von Endpfählen in Weinbergen sowie Obst- und Hopfenplantagen. Der Apex-Anker passe sich allen Bodenarten an und ist in den Ausführungen mit Faserstrang und Stabspannglied erhältlich. Bei der Ausführung mit Faserstrang bietet Gripple ein 20 Jahre-Garantieversprechen. Das bereits bestehende Sortiment wurde nun mit dem Apex 5 Einschlaganker erweitert, der für Lasten bis 3 200 kg ausgelegt ist. Wissenswertes zu den Gripple-Produkten ist auf <https://www.gripple.com/de>, sowie in Halle B, Stand-Nummer B 29 zu finden.

Auf den AgrarWinterTagen hat der Olmi Geräteträger Comby mit Happy Plant Unterstockbürste Deutschlandpremiere. Laut Olmi ist Comby das bislang einzige Gerät, das den Unterstockbereich mit verschleißarmen Fäden bearbeitet, ohne dass diese den Stock berühren. Die Vorteile seien:

- Keine Verletzungen am Stock, da die Lappen den Stock immer schützen.

- Harte Fäden und damit minimaler Verschleiß und Umweltbelastung.
- Schutz der Grasnarbe (optimal für Wasserhaushalt und Bodenleben)
- Automatische Ausrichtung, Feintaster (leicht zu fahren) ideal auch für empfindliche Junganlagen und krumme Stöcke
- Kombinierbarer Stockräumer für Arbeitsgeschwindigkeiten bis zu 9 km/h (mit Gas-Speicher)

Die Geräte gibt es als ein- und zweiseitige Varianten, so Olmi. Weitere Informationen auf <https://olmiagrivitis.it/de/home> sowie in Halle C, Stand-Nummer C 9.

Digitale Bewässerung per App und Onlineportal

Irritime Zaim Wassertechnik stellt erstmals das Funksystem Zaas Solem auf den AgrarWinterTagen vor, das für die professionelle landwirtschaftliche Bewässerung konzipiert wurde. Es ist nach Angaben von irriTime Zaim Wassertechnik leicht und einfach mit der entsprechenden Smartphone-App oder im Onlineportal zu programmieren und erfülle die individuellen Anforderungen der landwirtschaftlichen Bewässerung. Die Bewässerungsstation ist nach Firmenangaben zu 100 Prozent

autonom, mit Sensoren vorausgestattet und einsatzbereit. Sie sammelt nicht nur Wetterdaten wie Temperatur, Bodenfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit und Niederschlag, sondern ermögliche es

auch, Hauptventile, Drucksensoren und Düngereinspeisung ohne Kabel anzubinden. Die Station steuert die landwirtschaftlichen Module und ermögliche es damit, die Bewässerung sofort nach dem Auslesen der Daten anzupassen. Weitere Eckdaten zu diesem digitalen Bewässerungssystem sind unter <https://www.irritime.de> und bei den Experten vor Ort in Halle A, Stand-Nummer A 17 zu finden. LW

